

Tagungsort  
**Rosensäle**

der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 27  
07743 Jena



Foto: Prof. Dr. Robert Jüpner, Ahr i.d. Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, August 2021

## 13. Forum Hochwasserrisikomanagement

Donnerstag, den 23. Juni 2022

09:00 Uhr - 16:45 Uhr

in  
**Jena**

### Mitveranstalter

### Anmeldung zum 13. Forum am 23. Juni 2022

Anmeldung  
per E-Mail [petra.weber-urschel@bauing.uni-kl.de](mailto:petra.weber-urschel@bauing.uni-kl.de)  
per Web <https://www.bauing.uni-kl.de/fww/veranstaltungen/13-forum-hwrm-23062022>  
per Fax 0631 205 3904

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt:  
**115,00 €** bei Anmeldung bis **17. März 2022**  
**135,00 €** bei Anmeldung ab **18. März 2022**

In der Teilnahmegebühr enthalten sind der Tagungsband,  
die Pausenverpflegung und ein Mittagimbiss.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine verbindliche Anmeldebestätigung. Die Rechnung geht Ihnen separat zu.

Bei Rücktritt nach dem 13.05.2022 ist keine Erstattung mehr möglich.

Die Veranstaltung wird organisiert von der  
TU Kaiserslautern.

Ansprechpartnerin:  
Petra Weber-Urschel, Technische Mitarbeiterin  
Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft  
Technische Universität Kaiserslautern

Tel.: 0631 205 4115  
E-Mail: [petra.weber-urschel@bauing.uni-kl.de](mailto:petra.weber-urschel@bauing.uni-kl.de)

Detaillierte Informationen finden Sie unter:  
<https://www.bauing.uni-kl.de/fww/veranstaltungen/13-forum-hwrm-23062022>

Name, Vorname

Dienststelle/Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Teilnahme studentisches Forum:  ja  nein

Teilnahme Vortabendtreff (unter Vorbehalt):  ja  nein  
Teilnahme Führung HW-Pfad:  ja  nein

Datum/Unterschrift

### 13. Forum Hochwasserrisikomanagement in Jena

Als Gastgeber des 13. Forums zum Hochwasserrisikomanagement am 23. Juni 2022 fungiert der Freistaat Thüringen. Die Veranstaltung findet an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt.

Das Forum versteht sich als Plattform einer breiten öffentlichen Diskussion zum Hochwasserrisikomanagement. Es ist wieder gelungen, exzellente Referentinnen und Referenten für das 13. Forum zu gewinnen.

Die Fachvorträge konzentrieren sich in drei Themenblöcken auf folgende Aspekte des Hochwasserrisikomanagements:

- Hochwasser 2021 - hydrologische und hydraulische Aspekte
- Hochwasserrisikokommunikation
- Operativer Hochwasserschutz

Die Veranstaltungsreihe wird von den Ländern Rheinland-Pfalz, Sachsen, Bayern und Thüringen getragen.

Als Veranstalter zeichnen das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU), das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaates Sachsen (LfULG), das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) und das Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Kaiserslautern verantwortlich.

Die Veranstaltung wird von der Technischen Universität Kaiserslautern in Kooperation mit dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) ausgerichtet.

Die Vorträge werden wie bisher in einem Tagungsband beim Shaker-Verlag ([www.shaker.de](http://www.shaker.de)) und in einem Themenheft der WasserWirtschaft veröffentlicht.

Studentisches Forum:

Das studentische Forum findet am Vortag, den 22. Juni 2022 in den Räumen des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz statt und wird ein breites Spektrum an studentischen Arbeiten vorstellen. Neben Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten können auch ausgewählte Studienprojekte präsentiert werden.

Bitte senden Sie für Ihre Beiträge eine kurze Projektskizze per E-Mail an:

Prof. Dr. Robert Jüpner

Technische Universität Kaiserslautern

E-Mail: [robert.juepner@bauing.uni-kl.de](mailto:robert.juepner@bauing.uni-kl.de)

Einsendeschluss ist der 17. April 2022.

## 13. Forum Hochwasserrisikomanagement

### 09:00 Begrüßung

Ministerin Anja Siegesmund  
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Präsident Mario Suckert  
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche  
Stadt Jena

### 09:30 Das Juli-Hochwasser 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Dr.-Ing. Thomas Bettmann  
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

N.N. (angefragt)  
Landesamt für Umwelt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

### 10:30 Kaffeepause

### Themenblock I: Das Hochwasser 2021

Moderation: Dr. Peter Krause

### 11:00 Hochwasser 2021 in Bayern

Martin Deuring und Lisa-Marie Rempe (angefragt)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

### Talsperrensteuerung im Hochwasserfall - Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen  
Präsident Deutsches Talsperrenkomitee, Dresden

### Einsatz des Copernicus-EMS beim Hochwasser 2021 in Rheinland-Pfalz

Christian Iber  
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

### 12:15 Mittagspause

### Themenblock II: Hochwasserrisikokommunikation

Moderation: Dr.-Ing. habil. Uwe Müller

### 13:00 Das neue DWA-Merkblatt „Hochwasserrisikokommunikation“

Prof. Dr. Christian Kuhlicke  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig

### Hochwasserfrühwarnung in Rheinland-Pfalz

Dr. Margret Johst und Norbert Demuth  
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz

### Hochwasserfrühwarnung in Sachsen

Dr. Andy Philipp  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

### Hochwasserwarnung und Information in Thüringen

Dr. Peter Krause  
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Jena

### 14:45 Kaffeepause

### Themenblock III: Operativer Hochwasserschutz

Moderation: Lisa-Marie Rempe

### 15:15 Operativer Hochwasserschutz - Lernen aus dem Hochwasser 2021?

Prof. Dr. Robert Jüpner  
Technische Universität Kaiserslautern

### Herausforderungen im Einsatz des THW bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe 2021

Martin Röllecke und Hans Hoffmann  
Technisches Hilfswerk (THW), Achim - Heiligenhaus

### Erfahrungen zum Hochwasserrisikomanagement in Sachsen

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

### 16:30 Schlusswort:

Prof. Dr. Robert Jüpner